2022

November
Dezember

KULTUR FORUM FÜRTH

Anzeige

MEI HERZ SCHLÄCHD FÜR FRANG´N. DOU BIN IECH DAHAM!

Sparkasse Fürth

Anzeige

KlimaOffensive

Investieren Sie in eine CO_2-neutrale Zukunft!
Mit unserem Förderprogramm rund um Heizung, Solar und Mobilität unterstützen wir Sie auf dem Weg zu einem klimafreundlichen Haushalt.

FÜR UNSERE STADT AM WERK

infrafürth

Ihr Taktgeber für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de

„Jazz ist Musik des Herzens. Jazz entsteht aus dem Risiko, sich ganz spontan selbst zu öffnen."
Keith Jarrett

Jazz is not just music, it's a way of life, it's a way of being, a way of thinking."
Nina Simone

fürther Jazz variationen

Damenwahl

HOCHVEREHRTES PUBLIKUM,

Auf den Konzertbühnen dieser Welt sind sie immer noch unterrepräsentiert: die Frauen! Die neunte Ausgabe der FÜRTHER JAZZVARIATIONEN widmet sich daher den weiblichen Jazzmusikerinnen und ruft die Damenwahl aus.

Vom 16. bis 20. November 2022 werden einige erlesene Jazzmusikerinnen im Kulturforum Fürth ihre Bands und ihre Musik vorstellen. Mit dabei sind Izabella Effenberg und die „Sisters in Jazz", Pegelia Gold und ihr „Polychrome Orchestra", Stefanie Boltz mit ihrem „JazzBaby!" sowie Julia Hornung und ihr „Collectif Django". Um jedoch der Fülle an interessanten Jazzmusikerinnen etwas mehr Rechnung tragen zu können, wird das Thema Damenwahl im Konzertprogramm der gesamten Spielzeit zu finden sein. Nach wie vor ist der Jazz quasi eine Männerdomäne, aber es gibt sie, die feinen Taktgeberinnen, die „Leading Ladies", nicht nur, aber auch als starke Vokalfront- frauen, als virtuose Instrumentalistinnen, Bandgründerinnen und musikalische Visionärinnen. Von Jazzmusikerinnen angeführte Bands ebenso wie rein weiblich besetzte Ensembles sind also mit von der Partie, wenn es im Kulturforum Fürth in der Spielzeit 2022/23 heißt: jetzt ist Damenwahl!

Freuen Sie sich mit uns auf besondere Listening-Pearls aus verschiedenen Jazzsparten und auf virtuose Klangkünstlerinnen!

Ihr Team des Kulturforum Fürth

Foto: Sven Götz

„I never sing a song the same way twice."
Billie Holiday

Titel: 20 Jahre Elisen Quartett

DER ELISEN CODE

Vier Musikerinnen haben sich vor zwanzig Jahren zusammengetan, um gemeinsam das schier unerschöpfliche Reservoir an Werken für Streichquartett anzuzapfen … für sich und für Sie, liebes Publikum!

Seinen runden Geburtstag feiert das Elisen Quartett 2022 im Kulturforum – mit einer sechsteiligen Konzertreihe, die einen tiefen Einblick gewährt in die große Bandbreite seines künstlerischen Schaffens.

Nach dem ersten Abend im Januar, der der minimal music gewidmet war, dem Familienkonzert „Willkommenssymphonie“ und dem Konzert „Ein Lied oder ein Tanz?“ folgen in der zweiten Jahreshälfte nun der Konzertabend „BILDKLANG – Klangbilder“, das „Große Jubiläumskonzert“ sowie zu guter Letzt der Abend „slow movements“.

„BILDKLANG – Klangbilder“ bietet einen spannenden Konzertabend an der Schnittstelle von Malerei und Musik, mit illustren Gästen wie dem Ensemble BILDKLANG, der Malerin Sascha Banck – wie das Elisen Quartett ist sie Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth – und dem Komponisten Johannes Billich.

Im „Großen Jubiläumskonzert“ locken die vier Elisen-Damen mit einem üppigen Programm aus klassisch-romantischen Werken für Streichquartett und zum Abschluss dieser Jubiläumskonzertreihe kann sich das Publikum genüsslich im Liegen den schönsten langsamen Sätzen aus zwanzig Jahren Konzertleben des Elisen-Quartettes hingeben, ein wahrhaft metaphysisches Erlebnis.

Und sollten Sie sich fragen, was die vier Elisen als Quartett solange zusammenhält, dann laden wir Sie zum Besuch der noch kommenden Konzerte ein. Machen Sie sich hörend, sehend und atmosphärisch ein Bild von diesem Quartett, feiern Sie mit und …knacken Sie den ELISEN CODE.

Die ELISEN-Jubiläumskonzertreihe im Überblick:

Fr	04.11.2022	Elisen Quartett & Ensemble Bildklang, Sascha Banck, Johannes Billich „BILDKLANG-Klangbilder“
Sa	05.11.2022	Elisen Quartett „Das große Jubiläumskonzert“
Fr	25.11.2022	Elisen Quartett „slow movements“

Foto: Sascha Banck

Elisen Quartett

»BILDKLANG - Klangbilder«

Anja Schaller (Violine) // Maria Schalk (Violine) // Karoline Hofmann (Viola) // Irene von Fritsch (Violoncello) // Sascha Banck (Malerei/Projektionen) // Johannes Billich (Komposition)

KONZERT
FR **04.11.** 21:00 Uhr
Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)
KULTURFORUM

Was war zuerst da? Die Farbe oder der Klang? Das Elisen Quartett beleuchtet und erlauscht diese spannende Frage in allen Facetten, gemeinsam mit hochkarätigen Gästen: mit Zeitgenossen, künstlerischen Verbündeten aus der Region und auch mit alten europäischen Meistern. Die Gruppe „BILDKLANG“, gegründet von der Bratschistin des Elisen Quartetts, Karoline Hofmann, bringt Kandinskys legendäre Bühnenkomposition „Bilder einer Ausstellung“ nach der Musik von Modest Mussorgsky in Form von bewegten Bühnenbildern digital ins Kulturforum. Die berühmte Musik dazu erklingt in einer selten gehörten Version für Streichquartett. Ferner widmet der Komponist und Improvisator Johannes Billich – ein musikalischer Grenzgänger, der seit Jahren eng mit bildenden Künstlern zusammenarbeitet – den Elisen zum zwanzigjährigen Jubiläum ein neues Werk, das sich auf ein Bild der Fürther Malerin Sascha Banck bezieht. Das Gemälde wird physisch ausgestellt, sodass Hören und Sehen auch bei dieser Uraufführung in Verbindung bleiben. Sascha Banck wiederum, die wie das Elisen Quartett Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth ist und intensive Kooperationen mit MusikerInnen aus den Bereichen Jazz und Improvisation pflegt, übersetzt die Klänge von Maurice Ravels Streichquartett in F-Dur live in digitale Malerei. Eine Synthese der Künste. Eine synästhetische Einladung. Ein Spiel an der Grenze des Analogen und Digitalen. Ein Fest der Sinne.

> www.elisenquartett.de

Foto: Thomas Langer

Elisen Quartett

»Das Jubiläumskonzert«

KONZERT
SA **05.11.** 19:00 Uhr
Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)
KULTURFORUM

Anja Schaller (Violine) // Maria Schalk (Violine) // Karoline Hofmann (Viola) // Irene von Fritsch (Violoncello)

Das „Jubiläumskonzert“ ist das Herzstück der Konzertreihe „Der Elisen Code“, in der die vier Musikerinnen des Elisen Quartetts ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum feiern – und zwar am Liebsten gemeinsam mit Ihnen, hochgeschätzte ZuhörerInnen, die das Konzertleben erst lebendig und lebenswert machen!
An diesem Abend widmet sich das Elisen Quartett vier zentralen Werken aus der Blütezeit des Streichquartetts - eingebunden in den historischen Kontext des 18. und 19. Jahrhunderts und doch von zeitloser menschlicher Aussage.
1797 komponierte der 65 jährige Joseph Haydn sein Quintenquartett op. 76/2 in d-Moll, ein Werk voller Witz, Überraschungen und quasi sinfonischer Kraft und zugleich geprägt von den bedrückenden Erfahrungen der Revolutionskriege. 1809 entstand Beethovens op.95, das „Quartetto serioso“ in f-Moll. Napoleon stand mit seiner Armee vor den Toren Wiens und Beethoven erlebte die Grausamkeit des Krieges und bitteren Liebeskummer zur gleichen Zeit. 1824 wird Schuberts Streichquartett op.29 in a-Moll uraufgeführt. Geprägt vom steten Wechselspiel der Gegensätze Dur/Moll und Lied/Kontrapunkt könnte das Motto dieser emotional hochkomplexen Komposition lauten: Rückschau auf eine lang verlorene „schöne Zeit“. Zum Abschluss dieses opulenten Quartettabends hören Sie ein 1829 entstandenes Jugendwerk von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das atmosphärisch lichte Streichquartett op.12 in Es-Dur.

> www.elisenquartett.de

Foto: Sebastian Kolb

Ellis Biest

Theater Morgenroth & Schwester

ab 4

Spiel: Meike Hess und Rebecca Kirchmann // Regie: Tina Geißinger // Musik: Thomas Herr // Rechte: Aufbau Verlag

Elli liebt es, Prinzessinnen zu malen. Sie ist Prinzessinnen-Malerin aus Leidenschaft. Doch irgendwann wird es langweilig immer nur Prinzessinnen zu malen und Elli wagt etwas Neues: Sie malt ein rosa Biest, das plötzlich lebendig wird, quicklebendig um genau zu sein. Das Biest überredet Elli zu verrückten Abenteuern und stellt ihre bisherige Welt komplett auf den Kopf: Da werden Prinzessinnen geärgert, Drachen bezwungen, mindestens elf Spiegeleier verschlungen und natürlich einmal um die ganze Welt gereist.
Eine Geschichte über Langeweile, Fantasie und den Mut, mal etwas ganz anders zu machen. Für dieses kleine Stück Theater für kleine Zuschauer und Zuschauerinnen verlieh die Jury des Festivals SPIELSTARK 2017 den 1. Preis an das Theater Morgenroth & Schwester.

KINDERTHEATER
So **06.11.** 15:00 Uhr
Kleiner Saal
Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80) TK € 8,- (erm. € 4,-) /
Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20) TK € 10,- (erm. € 5,-)
Ermäßigung für Fürth-Pass-Inhaber
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J.
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 50 Minuten // ohne Pause

Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am **Mo 07.11.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0
KULTURFORUM

» Unter der Regie von Tina Geißinger gelingt es den beiden Schauspielerinnen Meike Hess und Rebecca Kirchmann mit einem Minimalaufwand an Requisiten prächtig, eine Weltreise zu stemmen. «
Fürther Nachrichten

Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth.

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de

Foto: anneveldt multimedia

PASSAGEN (1): Wooden Elephant

»Fette Sounds auf kleinen hölzernen Instrumenten«

Aoife Ní Bhriain (Violine) // Hulda Jónsdóttir (Violine) // Ian Anderson (Viola, Komposition) // Stefan Hadjiev (Cello, Kazoo) // Nikolai Matthews (Kontrabass)

KONZERT
Fr **11.11.** 20:00 Uhr
Große Halle
Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)
Kein ZAC-Rabatt
Eine Konzertreihe von Bayerischer Rundfunk - Studio Franken, Stadttheater Fürth und Kulturforum Fürth

Klassische Musiker lieben den großen Auftritt, live vor Publikum – das ist die Essenz des Musizierens. CDs vermögen nur einen kleinen Teil dieses Erlebnisses zu vermitteln. Demgegenüber definiert in der Popmusik die Studioaufnahme die ideale Version eines Songs, während er live gespielt trotz aller technischen Tricks oft nur ein schwacher Abklatsch davon ist. Ein junges Streichquintett ist angetreten, das beste aus beiden Welten zusammenzubringen: die Wooden Elephants. Nein – kein weiteres Klassik-Ensemble, das Popsongs nachspielt. Vielmehr macht sich das Quintett die Klangwelt ganzer Pop-Alben zu eigen und gießt sie in eine zyklische Form wie einst Sonate oder Sinfonie. Und der Name? „We present electronic-based music of elephantine proportions on our little wooden instruments." Drei Alben der „Pop-Dickhäuter" Björk, Radiohead und Beyoncé hat das multinationale Quintett bisher auf seinen hölzernen Instrumenten eingespielt – mit enormer Virtuosität ebenso wie mit Rhythmus und Drive.

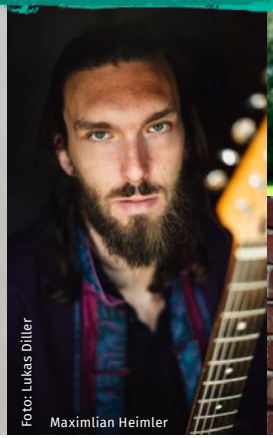
> www.woodenelephantmusic.com

Die weiteren Passagen-Konzerte der Saison 2022/23:

Do	26.01.2023	Gisbert zu Knyphausen & Kai Schumacher „Lass irre Hunde heulen"
Fr	16.03.2023	Keïta, Brönnimann & Niggli „Kalo Yele – Mondschein"
Do	04.05.2023	Kolektif Istanbul „Kismet – Schicksal"

BR KLASSIK stadttheaterfürth KULTUR FORUM

Inge Gutbrod
Foto: Susann Scholl


Maximlian Heimler
Foto: Lukas Diller

Lutz Krutein

Leonhard F. Seidl
Foto: Katrin Heim

Verleihung der kulturellen Preise der Stadt Fürth

Großer Kulturpreis / Kulturpreise / Leonhard und Ida Wolf Gedächtnispreise / Stadtratspreis

PREISVERLEIHUNG
So **13.11.** 18:00 Uhr
Große Halle
Eintritt frei

Alle zwei Jahre werden die kulturellen Preise der Stadt Fürth als wichtiges Förderinstrument für herausragende künstlerische Leistungen an Künstler:innen verliehen, die durch Geburt, Leben oder Werk mit Franken verbunden sind. In diesem Jahr wird die bildende Künstlerin Inge Gutbrod mit dem Großen Kulturpreis ausgezeichnet. Inge Gutbrod überzeugt seit 32 Jahren mit eigenständigen, originellen Arbeiten aus Wachs, deren sinnliche Wechselwirkung mit Licht ein grundlegendes Prinzip ihres Schaffens ist. Mit zahlreichen Ausstellungen ist sie über Fürth hinaus im In- und Ausland präsent.
Die Kulturpreise werden an Schriftsteller Leonhard F. Seidl, Musiker Maximilian Heimler sowie den bildenden Künstler und Kulturmanager Lutz Krutein verliehen. Leonhard F. Seidl hat sich vor allem im Bereich der engagierten Literatur einen Namen gemacht. Maximilian Heimler gilt als einer der spannendsten Jazzgitarristen und -komponisten in Bayern. Mit Lutz Krutein wird eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die in zahlreichen Projekten die Lebendigkeit und Vielseitigkeit der Kunst- und Kulturszene in Fürth sichtbar macht. Darüber hinaus werden die Leonhard und Ida Wolf Gedächtnispreise an die bildende Künstlerin Julie Batteux und den Musiker Lukas Langguth vergeben. Auch der Stadtratspreis wird an diesem Abend verliehen.

Live-Stream unter: www.youtube.com/channel/UCYvzI0iJn9HWq1myYpvO5ow

SISTERS IN JAZZ *International*

Izabella Effenberg (Vibrafon, Sundrum, Steeldrum) // Nicole Johänntgen (Sopran- & Altsaxofon) // Karin Hammar (Posaune) // Roz Macdonald (Kontrabass) // Dorota Piotrowska (Schlagzeug)

Fürther Jazz variationen Damenwahl

KONZERT

Mi **16.11.** 20:00 Uhr

Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)

KULTURFORUM

Beim berühmten Ystad Jazz Festival in Schweden brachte die Saxofonistin Nicole Johänntgen 2015 junge Jazzmusikerinnen aus sechs Nationen zusammen, die einen frischen und einzigartigen Sound kreierten. Unverblümt und mit viel Charme verknüpfen die „Sisters in Jazz" seither verschiedenste Einflüsse und überschreiten Genre- und Ländergrenzen.

Elemente aus den verschiedensten Jazzspielarten sowie viele melodische Einflüsse aus den Heimatländern der Bandmitglieder prägen die Musik der Jazz-Sisters. Eine Frontfrau gibt es bei den Sisters nicht, es gilt ein gleichberechtigtes Miteinander: alle kommen auch als Komponistinnen zum Zug, prägen den Gruppensound in gleicher Weise und beeindrucken als starke, individuelle Charaktere.

„Sisters in Jazz" wurde initiiert, um junge internationale Jazzmusikerinnen miteinander zu vernetzen. Die Besetzungen wechseln dabei regelmäßig. Die Mutter von Sisters in Jazz heißt SOFIA.
SOFIA steht für Support Of Female Improvising Artists und ist ein Schweizer Bildungsprogramm in den Bereichen Selbstmanagement, Musik und Gesundheit.

> www.izabella-effenberg.com
> www.nicolejohaenntgen.com

Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von daum electronic GRÜNER

Foto: Fabian Raabe

Foto: Hermann Posch

Oleanna

Schauspiel von David Mamet

Deutsch von Bernd Samland // Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Werner Müller // Bühne: Andreas Braun // Kostüme: Kaja Fröhlich-Buntsel // Andreas von Studnitz, Lisa Fedkenheuer

SCHAUSPIEL Premiere

Do	**17.11.**	20:00 Uhr
Fr	**18.11.**	20:00 Uhr
Sa	**19.11.**	20:00 Uhr
So	**20.11.**	18:00 Uhr
Do	**24.11.**	20:00 Uhr
Fr	**25.11.**	20:00 Uhr
Sa	**26.11.**	20:00 Uhr
Do	**01.12.**	20:00 Uhr
Fr	**02.12.**	20:00 Uhr
Sa	**03.12.**	20:00 Uhr

Kleiner Saal
Karten ab € 20,-

stadttheaterfürth

Seit dem Weinstein-Skandal 2017 holen Frauen über den Hashtag „MeToo" zum Befreiungsschlag gegen männliche Übergriffe aus. Bereits 30 Jahre zuvor, 1992, widmete sich der US-amerikanische Schriftsteller David Alan Mamet dieser Thematik in seinem Zweipersonenstück „Oleanna".
„Ein Machtspiel", so dessen Untertitel, entsteht zwischen dem Hochschulprofessor John und der jungen Studentin Carol. Auf den ersten Blick eine MeToo-Situation: Der verständnisvolle Professor bietet der hilfesuchenden Studentin Zusatzstunden in seinem Büro an, um ihre Leistungen zu heben. Was in seinem Büro passiert, ist aber nicht so eindeutig, denn Carol bezichtigt John der sexuellen Zudringlichkeit. „Einer muss immer leiden. Und bisweilen leiden wir alle", verdeutlicht sie ihm in einem klärenden Gespräch, das für John immer mehr zur Schlinge wird, die Carol fester zuzuziehen weiß. Mamets Schauspiel balanciert auf dem nervlich straff gespannten Drahtseil der Doppelmoral und offenbart den Zusammenbruch zwischenmenschlicher Kommunikation. Schließlich steht die Frage im Raum: Hat die Gesellschaft noch viel zu lachen, wenn Gruppen für das Wohl der Allgemeinheit einstehen?

> www.stadttheater.de

Foto: Anatol Schuster

Polychrome Orchestra

fürther Jazz variationen Damenwahl

KONZERT
Fr **18.11.** 20:00 Uhr
Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)
KULTURFORUM

Mahlers »Kindertotenlieder« – Betrachtungen vom Diesseits und Jenseits

Pegelia Gold (Stimme/Klangkonzept) // Marija Kandic (Akkordeon) // Michiko Ogawa (Klarinette) // Rowan Hamwood (Flöte) // Nora Krahl (Cello) // Yodfat Miron (Viola) // Constantin Herzog (Bass, Synthesizer) // Rie Watanabe (Perkussion) // Henrik Ajax (Komposition)

Sängerin und Experimental-Musikerin Pegelia Gold, die im Kulturforum Fürth an der Seite von Johannes Reichert als Sängerin im Konzertprojekt „Orpheus has just left the building“ schon das Publikum begeisterte, widmet sich in ihrem neuen Programm dem Werk Gustav Mahlers. Im Zentrum stehen Mahlers „Kindertotenlieder“, die sie in Zusammenarbeit mit dem schwedischen Komponisten Henrik Ajax einer mutigen Neubearbeitung unterzieht. Gemeinsam mit einem international besetzten Ensemble begibt sich das Komponistenduo in den Grenzbereich menschlicher Empfindungswelten. Sie erforschen in einem breiten klanglichen Spektrum die Metaphysik von Leben und Sterben und die Unausweichlichkeit des Schmerzes, der in Mahlers Liederzyklus an bittersüßer Schönheit und Expressivität höchsten Ausdruck findet.

» *Spannungsreich, atemlos, berückend und gleichermaßen beklemmend ist diese Welt voll klangsinnlicher Kontraste – kunterbunt und düster-schattig, grazil-versponnen und zackig, freudig jubilierend und bedrohlich. Musikalisch zwischen experimentellem Pop, Improvisation und zeitgenössischem Kammerjazz angesiedelt, changiert Gold zwischen den folkloristischen Jodlern Mari Boine's, Björk'schem Eigensinn und der märchenhaften Zauberwelt eines Tim Burton.* « *JAZZZEITUNG*

> www.pegeliagold.com

Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von

daum electronic GRÜNER

Foto: Gabriele Roithner

JAZZBABY!

fürther Jazz variationen Damenwahl

KONZERT
Sa **19.11.** 20:00 Uhr
Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)
KULTURFORUM

»A Tamed Tiger's Roar«

Stefanie Boltz (Gesang) // Christian Wegscheider (Flügel, Akkordeon) // Herbert Berger (Querflöte, Mundharmonikas) // Fany Kammerlander (Cello) // Jakob Lakner (Klarinetten)

In ihrem Programm „A Tamed Tiger's Roar“ lässt die Band JAZZBABY! ihren gezähmten Tiger elegant Genregrenzen überspringen und umhüllt alles mit ungewöhnlichen Klangfarben, die von Christian Wegscheider an Flügel und Akkordeon, Fany Kammerlander am Cello, Jakob Lakner an Klarinetten und von Herbert Berger an Querflöte und Mundharmonikas geliefert werden. Mit ihrer unvergleichlichen, facettenreichen Stimme erzählt Stefanie Boltz Geschichten – meist Liebesgeschichten – ohne Auflösung, in denen die Protagonisten auch scheitern dürfen.
JAZZBABY! steht für einen frischen, ungewöhnlichen Ansatz von Songwriting. Ideologie-befreit changierend zwischen Blues, Kammermusik, Art Pop & Chanson – mit Jazz als großer Klammer. Die Keimzelle von JAZZBABY! sind Stefanie Boltz und Christian Wegscheider. Ihre Musik wird ausgehend von Stimme und Klavier von einem Musikerkollektiv aus Deutschland und Österreich realisiert und ist eine Plattform für ‚mutige Musik'. Mut nicht nur für musikalisch Ungewöhnliches, sondern auch Mut zu viel Gefühl, Ausbruch und Eskapade.

» *JAZZBABY! geht bluesig an die afro-amerikanischen Wurzeln des Jazz, lässt ihn aber auch nach Chanson und Art Pop klingen. Eine poetische und groovende Kammermusik, die durch die feine Artikulation und Stimmführung besonders erzählerisch wirkt.* « *BAYERISCHER RUNDFUNK*

> www.jazzbaby.de

Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von

daum electronic GRÜNER

Foto: DavidWolle
Foto: Uli Neumann-Cosel

Julia Hornung & Collectif Django

Fürther Jazz variationen Damenwahl

KONZERT
So **20.11.** 17:00 Uhr
Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)
KULTURFORUM

Julia Hornung (Kontrabass) // Jurek Zimmermann (Tenorsaxofon, Klarinette) // Elias Prinz (Gitarre) // Daniel Fischer (Gitarre)

Julia Hornung ist zweifellos eine der zentralen Figuren der Renaissance des Jazz Manouche der deutschen Musik-Szene. Als gefragte Bassistin begeistert sie mit ihrem filigranen und von dynamischer Raffinesse geprägten Bassspiel. Insbesondere als Kontrabassistin des Monaco Swing Ensembles feierte sie deutschlandweit Erfolge.
Ihr Bassspiel zeichnet sich durch dynamische Feinheit aus und verleiht der Spielfreude der Solisten einen abwechslungsreichen Rahmen. In ihrem neuen Quartett vereint sie Weggefährten der letzten Jahre und präsentiert eigene Arrangements von Gypsy- und Jazz-Standards sowie Eigenkompositionen.
Früh schon schlug Julia Hornung ihren Weg als Musikerin ein, zunächst als Jungstudentin an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, später bei Jazzgrößen wie Paulo Cardoso und Henning Sieverts an der Hochschule für Musik und Theater in München. Ihr besonnen unaufgeregtes Spiel sowie ihre spürbar positive Ausstrahlung nehmen ebenso gefangen wie ihre brillanten und nuancierten Soli. 2021 wurde sie mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award ausgezeichnet.

> www.juliahornungbass.de
> www.upstroke-music.de

Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von daum electronic GRÜNER

Foto: Andreas Riedel

Elisen Quartett

»slow movements« – Ein entschleunigtes Konzert, das das Publikum im Liegen geniessen darf

LIEGEKONZERT
So **25.11.** 21:00 Uhr
Große Halle
VVK € 19,- (erm. € 15,20)
AK € 23,- (erm. € 11,50)
Keine Bestuhlung!
Bitte bringen Sie eine Isomatte und/oder Decke mit, auf der Sie liegen können!
KULTURFORUM

Anja Schaller (Violine) // Maria Schalk (Violine) // Karoline Hofmann (Viola) // Irene von Fritsch (Violoncello)

„Slow movements" ist die Gangart, mit der sich die Geschöpfe der Natur auf den Weg in den Winter begeben, im Energiesparmodus, nach dem großen Jagen und Sammeln des Herbstes. Das Elisen Quartett kommt diesmal mit dem luxuriösen Ansinnen auf die Bühne, aus der Quartettliteratur verschiedenster Epochen ausschließlich langsame Sätze vorzustellen; und zwar die schönsten und interessantesten, die den vier Musikerinnen in zwanzig Jahren je untergekommen sind. Ein lang gehegter Traum!
Frei vom Kontext des jeweiligen Gesamtwerks, entfalten diese Klangschätze ihr Eigenleben, werden zu Solitären. Manch ein Werk des Abends, etwa der spätromantische „Langsame Satz" von Anton Webern, ist gar als Einzelstück konzipiert worden. Bei anderen Werken im Programm ist der langsame Satz hingegen das wunderbare Herzstück, wie etwa bei Max Regers Streichquartett in fis-Moll oder Wolfgang Amadeus Mozarts „Dissonanzen Quartett". Samuel Barbers berühmtes „Adagio for Strings" darf natürlich nicht fehlen.
So beendet das Elisen Quartett seine Jubiläumskonzertreihe „Der Elisen Code" mit einem Abend, der Entschleunigung im Programm führt, und bedankt sich beim Kulturforum Fürth für die Gastfreundschaft und bei seinem Publikum, darunter alten und neugewonnenen Freunden für Neugier und Liebe zur Musik!

> www.elisenquartett.de

Foto: Emma Labahn

Ritter, Ritter oder Wir bauen eine Burg

Das Weite Theater

ab 4

KINDERTHEATER

So **27.11.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80) TK € 8,- (erm. € 4,-) /
Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20) TK € 10,- (erm. € 5,-)
Ermäßigung für Fürth-Pass-Inhaber
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J.
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 45 Minuten // ohne Pause

Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am **Mo 28.11.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM

Regie: Torsten Gesser // Spiel: Martin Karl, Björn Langhans // Ausstattung: e m m a K. Labahn // Koproduktion mit dem Theater des Lachens, Frankfurt/Oder

Zwei Ritter, eine Burg, ein Drachen und eine gefangene Prinzessin … Für einen Ritter ist der Drache zu stark! Was kann man aber machen, wenn die Ritter im Streit sind?
Ein phantastisches Abenteuer über Mut und Übermut und ein bisschen Liebe …

» *Zwei einsatzfreudige Spieler, ein paar mittelalterlich angehauchte Kostüme und jede Menge Holz: mehr braucht es nicht, um die Inszenierung zu einem Erlebnis werden zu lassen. (…) Mit viel Ironie und lustigen Reimen wird dabei nicht zuletzt so manch männliches Gebaren auf die Schippe genommen, so dass die Inszenierung zum gelungenen Spaß für die ganze Familie wird.* « *Märkische Oderzeitung*

> www.das-weite-theater.de

11. Fürther Erzählnacht

Fürther erzählen - aus dem Leben einer Stadt

ERZÄHLNACHT

So **27.11.** 17:00 Uhr

Große Halle
Eintritt frei

Ein Marathon erzählter Geschichten soll es wieder werden, wenn das Quartiersmanagement Fürth-Innnenstadt in Zusammenarbeit mit dem Geschichtenerzähler Martin Ellrodt im Kulturforum Fürth die Türen für die nunmehr „11. Fürther Erzählnacht“ öffnet. Dabei wird, so es die Zeiten zulassen, Martin Ellrodt wieder „nur“ als Moderator zu Wort kommen: nach coronabedingter Alternativvariante des vergangenen Jahres sollen die Geschichten nun wieder von FürtherInnen und Fürthern erzählt werden. Die Idee stammt eigentlich aus Spanien: in der andalusischen Kleinstadt Guadalajara wird schon seit langem jedes Jahr ein „maratón de los cuentos“ – ein Geschichtenmarathon – organisiert, der bis zu 48 Stunden dauert und tausende von BesucherInnen anzieht. Im Zehn-Minuten-Takt wechseln die Erzählenden, alle dürfen auf der Bühne erzählen, wovon sie wollen. Hauptsache, eine Geschichte. Hunderte von Menschen aus Fürth gaben Geschichten von Freud und Leid aus der Nachbarschaft, aus der alten Heimat, von erstaunlichen Erlebnissen, von den Sorgen oder dem Glück im Leben zum Besten. „Ein Universum von Geschichten hat sich an jedem Abend geöffnet, und oft genug ist jene besondere Stille entstanden, die nur geboren wird, wenn eine Geschichte geteilt wird und die Herzen erreicht.“ (Geschichtenerzähler Martin Ellrodt über die Fürther Erzählnacht)

> www.fuerther-erzaehlnacht.de

Sponsoren und Unterstützer 2022: KURZ NORMA

Foto: Figurentheater Hattenkofer

ab 4

KINDERTHEATER

So **04.12.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)
TK € 8,- (erm. € 4,-) /
Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)
TK € 10,- (erm. € 5,-)
Ermäßigung für Fürth-Pass-Inhaber
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J.
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 45 Min.// ohne Pause

Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am **Mo 05.12.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM

Edgar unterwegs nach Weihnachten

Figurentheater Hattenkofer

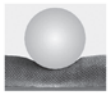
Spiel & Ausstattung: Stefanie Hattenkofer // Regie: Angelika Jedelhauser

„Ich will auch Weihnachten feiern“, beschließt Edgar, die Wildgans, und zieht daher nicht mit den anderen Gänsen in den Süden. Er bleibt lieber hier, um auf Weihnachten zu warten. Die lange Zeit bis dahin zu überstehen ist nicht einfach für die kleine Gans. Noch dazu, wo er Kälte, Schnee und Eis gar nicht kennt und all die anderen Tiere mit den Vorbereitungen für den Winterschlaf beschäftigt sind.
Außer Edgar scheint sich sogar niemand für Weihnachten zu interessieren, oder doch?

> www.figurentheater-hattenkofer.de

Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...
Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

Betten Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00

Foto: Sandra Eckhardt

Die Drei Damen

Wahlandt • Hermenau • Veit

Lisa Wahlandt (Gesang) // Andrea Hermenau (Klavier, Gesang) // Anna Veit (Bass, Gesang)

KONZERT

Do **08.12.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal
VVK € 15,- (erm. € 12,50)
AK € 17,- (erm. € 8,50)

KULTURFORUM

Weihnachten kommt immer schneller als man denkt. So gesehen liebe Leute, sputet Euch!
Die Drei Damen haben im Sommer ein Weihnachtsalbum aufgenommen und sich gesputet. Mit der CD im Gepäck und zauberhaft arrangierten Liedern, von Klassikern bis unentdeckten Weihnachtsperlen der Musikgeschichte, von englisch über bayrisch und deutsch. Sie fangen mit sphärischen Klängen und afrikanischen Grooves Popssongs ein und bringen Eigenkompositionen zum Leuchten. Eartha Kitts „Santa Baby“ meets Cindy Laupers „December Child“, das „staad” und friedlich schlummert. Im Zentrum steht die warme, wandelbare und sinnliche Feenstimme von Lisa Wahlandt mitsamt den zauberhaften und variabel eingesetzten Stimmen von Andrea Hermenau am Piano und Anna Veit am Bass.
Diese drei Damen zaubern mit einzigartigen Stimmen, Klavier, Bass und Kleinstinstrumenten sowie kreativ-buntem Repertoire einen individuellen Ohrenschmaus. Augenzwinkernd verkuppeln sie, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst, verbinden Bayern mit Jazz, Chanson mit Pop und Bossa Nova mit Kabarett. Ein äußerst angenehmer Anschlag auf Augen, Ohren und ... das Herz. Wie schrieben die Fürther Nachrichten im April zur Premiere der drei Damen im Kulturforum Fürth: „Die drei von der Stimmungs-Auftankstelle – Ein höchst unterhaltsamer Abend, nicht mit drei Fragezeichen, sondern mit drei Ausrufezeichen!!!“

> www.lisa-wahlandt.com

Foto: Thomas Langer

Mein Kampf

Farce von George Tabori

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori // Produktion Fürther Bagaasch-Ensemblebühne in Kooperation mit Stadttheater Fürth // Inszenierung: Ute Weiherer // Bühne: Christian van Loock // mit Rike Frohberger, Karsten Kunde, Frank Strobelt, Uwe Weiherer

SCHAUSPIEL

Do	**08.12.**	20:00 Uhr
Fr	**09.12.**	20:00 Uhr
Sa	**10.12.**	20:00 Uhr
So	**11.12.**	18:00 Uhr
Do	**15.12.**	20:00 Uhr
Fr	**16.12.**	20:00 Uhr
Sa	**17.12.**	20:00 Uhr
So	**18.12.**	18:00 Uhr

Große Halle
Karten ab € 20,-
stadt**theater**fürth

George Taboris Farce „Mein Kampf“ spielt 1910 in einem Männerasyl in der Wiener Blutgasse. Der junge, untalentierte Zeichner Adolf Hitler kommt nach Wien, um Kunst zu studieren. Er trifft auf die Juden Schlomo Herzl und den Koch Lobkowitz, welcher sich für Gott hält. Herzl und Hitler freunden sich an. Der kluge Buchhändler Schlomo Herzl arbeitet an einem Roman, der den Arbeitstitel „Mein Kampf“ trägt. Als Hitler vom Aufnahmegremium der Wiener Kunstakademie abgelehnt wird, tröstet ihn Herzl. Herzls Fürsorge für den traurigen Mann, der nie in seinem Leben geweint hat, geht sogar so weit, dass er ihn zu einer neuen Karriere führt; mit fatalen Folgen für die Weltgeschichte. Der Jude bereitet Hitler auf ein Leben als Politiker vor und überlässt ihm sogar den Titel seines Romans, damit Hitler ihn für seine politische Schrift verwenden kann. Schließlich verwandelt Herzl ihn auch äußerlich in den Adolf Hitler, den die Geschichtsschreibung kennt.
Tabori ist mit seiner Farce das große Kunststück gelungen, Täter und Opfer miteinander zu versöhnen, indem sie gezeigt werden, bevor sie zu diesen wurden: Täter und Opfer als traumatische Einheit, die das Theater als Zeitmaschine möglich macht.

> www.stadttheater.de

Foto: Sylwia Mierzynska

Die 7 Geißlein und der Weihnachts-Wolf

Erfreuliches Theater Erfurt

ab 4

Spiel, Text: Ronald Mernitz // Regie, Bühne: Kristine Stahl und Ronald Mernitz // Puppen: Kristine Stahl

KINDERTHEATER

So **11.12.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)
TK € 8,- (erm. € 4,-) /
Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)
TK € 10,- (erm. € 5,-)
Ermäßigung für Fürth-Pass-Inhaber
Kein ZAC-Rabatt
Für Menschen ab 4 J.
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 50 Min. // ohne Pause
Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am **Mo 12.12.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM

Endlich ist es so weit: Weihnachtsabend.
Im Hause Geiß ist die Aufregung groß. Bringt der Weihnachtsmann die heiß ersehnte Barbie-Ziege? Die goldene Kugel? Und vor allem: wann endlich kommt er???
Mutter Geiß, erschöpft und mit den Nerven am Ende, geht hinaus in den Wald, um zu schauen, wo Knecht Ruprecht denn bleibt – da klopft es an der Tür. Es ertönt eine raue Stimme: „Macht auf, Ihr lieben Kinderlein. Der Weihnachtsmann ist da, und hat für jeden von Euch etwas Schönes mitgebracht.“ Aber der Alte hat gar keine rote Mütze? Trägt keinen weißen Bart …

» Ronald Mernitz verlebendigt das Märchen vor allem durch seinen lockeren Erzählstil, in dem er den sieben aufmüpfigen, sich kabbelnden Ziegenkindern, der meckernden ermahnenden Mutter, dem schlingenden, ewig hungrigen, miesen fiesen Wolf eine ganz persönliche menschliche Note anhaftet. Der lebendige, fantasievolle Umgang mit dem finsteren Grimmschen Märchen sorgte für viel Heiterkeit nicht nur bei den jungen Zuschauern. « Westfälische Nachrichten

> www.erfreulichestheater.de

JONA

Christina Jung (Gesang) // Jochen Pfister (Klavier)

Fürther Jazzvariationen Damenwahl

KONZERT
Fr **16.12.** 20:00 Uhr
Kleiner Saal
VVK € 15,- (erm. € 12,50)
AK € 17,- (erm. € 8,50)
KULTUR FORUM

„She needs no big weapon, her words cut like a knife!" Dieses Zitat aus einem ihrer Songtexte trifft definitiv auf Christina Jung zu. Gemeinsam mit dem Pianisten Jochen Pfister bildet sie das Duo JONA. Sobald die beiden auf der Bühne stehen blinkt die Loopstation, und mehrstimmige Chöre verbinden sich mit den wunderbaren Harmonien des Klaviers zu einem Licht, das weich wie die Strahlen der Sonne durch die Bäume scheint.

Persönliche Singer-Songwriter Stücke über zwischenmenschliche Beziehungen in all ihren Farben treffen auf detailverliebte Arrangements. Durch den facettenreichen Einsatz von Stimme und Klavier erzeugen die beiden einen einzigartigen Bandsound. Mit Hilfe von Elektronik und Loopstation als kompositorisches Mittel gelingt es JONA eine musikalische Aussagekraft zu entwickeln, die sonst nur in größeren Ensembles möglich ist. Andererseits bewahren sie die Intimität und Spontanität, die die musikalische Gattung des Duos bietet und gehen kreativ mit ihr um.

Die musikalische Verbindung von Jochen und Christina besteht seit vielen Jahren, das kann man in ihrer Musik hören und fühlen. Nun sind sie bereit, mit neuem Sound und eigenen Kompositionen auf ihrem musikalischen Weg ein weiteres, spannendes Kapitel aufzuschlagen … und jahreszeitlich bedingt auch mit ein bisschen Lametta!

> www.jona2music.com

Die FÜRTHER JAZZVARIATIONEN 2022 werden freundlicherweise unterstützt von daum electronic GRÜNER

Community-Dance Weihnachtsspezial

Tanz und Begegnung mit Petra Heinl

brückenbau

TANZ
Mo **19.12.** 19:00 Uhr
5,- € / CD-Abend (nur AK) für Erwachsene aller Altersstufen
stadttheaterfürth

Alle Jahre wieder darf vor den besinnlichen Festtagen beim Weihnachts-Community-Dance getanzt und gefeiert werden, was das Zeug hält. Unter Anleitung von Petra Heinl, Clara Lütjohann, Christina Hüttner und Yvonne Swoboda wird geschwungen, geschwebt und gegrooved und vielleicht sogar das ein oder andere Weihnachtslied zusammen angestimmt. Auch in diesem Jahr darf das traditionelle Fingerfoodbuffet, zu dem jede*r beiträgt, und Freestyle-Tanzen zu mitgebrachten Lieblings- und Weihnachtsmusiken natürlich nicht fehlen. Ein bewegtes Weihnachtsfest für die Brückenbau-Community. Jede*r ist herzlich willkommen – every body is welcome!

Die neue Community-Dance-Runde startet im März 2023.

> www.brueckenbau-fuerth.de
> www.stadttheater.de

Anzeige

BIENNALE 2022 ATELIERTAGE FÜR ANGEWANDTE KUNST IM RAUM NÜRNBERG
11. BIS 13. NOVEMBER 2022
FR + SA 11–19 UHR / SO 11–18 UHR

FORUM ANGEWANDTE KUNST NÜRNBERG
Leporellos: Touristinfo am Hauptmarkt 18 & Kultur Information, Königstraße 93, Nürnberg. www.forum-ak.de

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter **www.reservix.de** und **www.kulturforum-fuerth.de**. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die **ReserviX-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

  Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!
- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home SERVICE

Bei Online-Kartenbestellung über **www.reservix.de** können Sie sich mit dem Klick auf „print@home" Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonnent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse

stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter **www.stadttheater.de** (NICHT über ReserviX!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters**: Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes.
Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörgeschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.

Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 973 84-0
Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascala-fuerth.de

Corona-Bestimmungen

Alle Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen statt.
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell informiert werden möchten: www.facebook.com/kufofuerth (Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)

Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbundgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebsschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.

Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Im Parkhaus am Kulturforum (Tiefgarage des ehem. Saturn, Zufahrt über Kapellenstraße, ab 18 Uhr Nachttarif € 2,50, bis 7:00 Uhr des Folgetags / Sa+So ganztags € 2,50) oder in der Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße)

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger / Yvonne Swoboda, Kulturamt Fürth // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei Fleßa, Fürth

Stadt Fürth Kulturamt

Die mit KULTURFORUM bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.

November

MI 02.11.	18:00	GÄSTEFORUM Präventionsgespräche „Fachreihe Resilienz“
DO 03.11.	18:00	GÄSTEFORUM Präventionsgespräche „Fachreihe Resilienz“
FR 04.11.	21:00	KONZERT Elisen Quartett & Sascha Banck, Johannes Billich „BILDKLANG – Klangbilder“
SA 05.11.	19:00	KONZERT 20 Jahre Elisen Quartett „Das große Jubiläumskonzert“
SO 06.11.	15:00	KINDERTHEATER Ellis Biest Theater Morgenroth & Schwester, ab 4 J.
MO 07.11.	10:00	KINDERTHEATER Ellis Biest Vorstellung für KiGas/Grundschulen
FR 11.11.	20:00	KONZERT Passagen (1): Wooden Elephant „Fette Sounds auf kleinen hölzernen Instrumenten“
SA 12.11.	18:00	PREISVERLEIHUNG Hört Hört! Preisverleihung Hörwettbewerb
SO 13.11.	18:00	PREISVERLEIHUNG Kulturpreise der Stadt Fürth und Leonhard & Ida Wolf-Gedächtnispreise
MI 16.11.	20:00	KONZERT Sisters in Jazz *International* Fürther Jazzvariationen
DO 17.11.	20:00 Premiere	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
FR 18.11.	20:00	KONZERT Polychrome Orchestra, Mahlers „Kindertotenlieder”, Fürther Jazzvariationen
	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
SA 19.11.	20:00	KONZERT JazzBaby! „A Tamed Tiger‘s Roar“ Fürther Jazzvariationen
	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
SO 20.11.	17:00	KONZERT Julia Hornung & Collectif Django Fürther Jazzvariationen
	18:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
DO 24.11.	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
FR 25.11.	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
	21:00	LIEGEKONZERT 20 Jahre Elisen Quartett „slow movements“
SA 26.11.	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
SO 27.11.	15:00	KINDERTHEATER Ritter Ritter oder Wir bauen eine Burg Das Weite Theater, ab 4 J.
	17:00	ERZÄHLNACHT 11. Fürther Erzählnacht Fürther erzählen – aus dem Leben einer Stadt
MO 28.11.	10:00	KINDERTHEATER Ritter Ritter oder Wir bauen eine Burg Vorstellung für KiGas/Grundschulen

Dezember

DO 01.12.	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
FR 02.12.	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
SA 03.12.	20:00	STADTTHEATER Oleanna Schauspiel von David Mamet
SO 04.12.	15:00	KINDERTHEATER Edgar unterwegs nach Weihnachten Figurentheater Hattenkofer, ab 4 J.
MO 05.12.	10:00	KINDERTHEATER Edgar unterwegs nach Weihnachten Vorstellung für KiGas/Grundschulen
DO 08.12.	20:00	KONZERT Die 3 Damen Wahlandt/Hermenau/Veit
	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
FR 09.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SA 10.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SO 11.12.	15:00	KINDERTHEATER Die 7 Geißlein und der Weihnachtswolf Erfreuliches Theater Erfurt, ab 4 J.
	18:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
MO 12.12.	10:00	KINDERTHEATER Die 7 Geißlein und der Weihnachtswolf Vorstellung für KiGas/Grundschulen
DO 15.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
FR 16.12.	20:00	KONZERT JONA Christina Jung & Jochen Pfister
	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SA 17.12.	20:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce von George Tabori
SO 18.12.	10.00 - 18.00	GÄSTEFORUM Nerd Bazaar Comics, Spielzeug und mehr
	18:00	STADTTHEATER Mein Kampf Farce Von George Tabori
MO 19.12.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Weihnachtsspezial

KULTUR FORUM

Das Programmkino im Kulturforum

Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.